

Max Mustermann  
Musterstraße 1 | 12345 Musterstadt  
mobil: Musternummer  
E-Mail: max.mustermann@muster.mail

Musterstiftung  
Musterstraße 2  
56789 Musterstadt

### **Motivationsschreiben für das Deutschlandstipendium**

Sehr geehrte/r Frau/Herr [Mustername],

auf das Deutschlandstipendium bin ich über die Ausschreibung der [Name der Hochschule/Universität] aufmerksam geworden. Besonders interessiert mich die Kooperation mit lokalen Biotech-Firmen, da ich selbst mit Begeisterung Biotechnologie studiere.

An meinem Studium fasziniert mich, dass das Wissen der Biotechnologie maßgeblich dazu beitragen kann, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern, etwa durch neuartige Diagnose- und Therapieverfahren für heute noch unheilbare Krankheiten oder durch die Weiterentwicklung von Methoden, nachwachsende Rohstoffe nutzbar zu machen. Die Entwicklung und Anwendung der vielfältigen, noch unentdeckten Möglichkeiten der Biotechnologie möchte ich aktiv mitgestalten. Mein Interesse für das Studium endet nicht mit der Vorlesung: Über meine Pflichtveranstaltungen hinaus beschäftige ich mich intensiv mit den Bereichen Bioethik und Epigenetik.

Der ethischen Fragen, die mit meiner Disziplin verknüpft sind, bin ich mir durchaus bewusst, beispielsweise inwieweit der Mensch in das Erbgut von Organismen eingreifen darf. Ich bin bereit, mich mit der Problematik verantwortungsvollen Handelns auseinander zu setzen und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Mein Interesse an ethischen Fragen geht bereits auf mein achttes Lebensjahr zurück, seit dem ich mich vegetarisch ernähre. Seit einigen Monaten setze ich mich intensiv mit dem Thema Veganismus auseinander. Die vegane Ernährung verstehe ich dabei als meinen Beitrag zur Ökologie, zu Menschenrechten und Tierschutz.

Meine Passion ist neben dem Studium der Biotechnologie die französische Sprache, die ich inzwischen seit acht Jahren lerne und pflege. Frankreich ist ein sehr wichtiger wirtschaftlicher und kultureller Partner für Deutschland, daher finde ich es sinnvoll, diese Sprache zu beherrschen. Ich plane, meine Sprachkenntnisse im Rahmen eines Praxissemesters in Frankreich zu vertiefen, idealerweise an einer Hochschule oder in einem biotechnologischen Forschungsinstitut.

Ich kann mir gut vorstellen, nach meinem Studium im Bereich der wissenschaftlichen Forschung tätig zu sein. Besonders interessieren mich nachhaltige Rohstoffe und Alternativen zu Plastik auf Rohölbasis, aber auch allgemein neuartige biotechnologische Prozesse, deren Produkte bisher nur

über chemische Synthesen zugänglich waren, wie z.B. Vitamine. Ich halte die Forschung als Berufsfeld für eine spannende Herausforderung, die viel persönliches Engagement erfordert. Gerade für dieses Berufsziel bietet sich der frühzeitige Kontakt mit der Praxis an, was mir das Deutschlandstipendium durch die Kooperation mit regionalen Biotech-Firmen ermöglichen würde. Ich bin überzeugt, dass das Deutschlandstipendium mich bestens unterstützen kann, meine Ziele zu erreichen.

Ich würde mich freuen, mich Ihnen in einem persönlichen Gespräch näher vorstellen zu können.

Viele Grüße

Max Mustermann